

Französisch

Stoffverteilungsprogramm für die Sekundarstufe I (Sekundarklassen, Stammklassen A und Untergymnasialklassen)

Gemäss dem geltenden Lehrplan Französisch (Fassung 2000) liegt das Hauptziel des Fremdsprachenunterrichtes auf allen Stufen in einer ganzheitlichen, kommunikativen Sprachschulung.

Die Gewichtung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) erfolgt nach zwei Grundsätzen:

1. Mündliche vor schriftlichen Fertigkeiten:
Für die Entwicklung des Hörverstehens und des Sprechens ist mehr Unterrichtszeit einzusetzen als für die Bereiche Leseverstehen und Schreiben.
2. Rezeptive vor produktiven Fertigkeiten:
Hörverstehen und Leseverstehen werden mehr gewichtet als Sprechen und Schreiben.

Es gilt folgendes Kernstoffprogramm inkl. der entsprechenden Module:

Klasse	Stoffumfang
1. Sekundarklasse Stammklasse A	envol 6: Unités 16 -18 (beendet) envol 7: mindestens bis Unité 5
2. Sekundarklasse Stammklasse A	envol 7: bis Unité 8 (beendet) envol 8: Unités 9 und 10
3. Sekundarklasse Stammklasse A	envol 8: Unités 11 – 16 (beendet)

Prüfungstoff für die Aufnahmeprüfungen

Für die Aufnahmeprüfung in die gymnasialen Maturitätsschulen (aus der 2. oder der 3. Sek.) werden im Fach Französisch envol 6 und envol 7 (Unités 1 - 7), inklusive dazu gehörende Module (vorwiegend rezeptiv), vorausgesetzt.

Für die Aufnahmeprüfung in die Fachmittelschule und in die Berufsmaturität (aus der 3. Sek.) werden im Fach Französisch envol 6, envol 7 und envol 8 (Unités 9 - 13), inklusive dazu gehörende Module (vorwiegend rezeptiv), vorausgesetzt.